

Hydrokultur – Info + Gießdienstanweisung^{©JV}

Funktionsweise: Die Hydrokultur benötigt ein wasserdichtes Pflanzgefäß. Der Blähton dient als Halt für die Pflanzen. Er transportiert auch Wasser von unten nach oben. Normalerweise sterben Pflanzen die im Wasser stehen, schnell ab, da die Wurzeln faulen. Damit das nicht passiert, dürfen ins Hydrokulturgefäß keine organischen Stoffe, sondern nur: Pflanzen in Hydrokulturtöpfen (ohne Erde), Blähton, Wasser und spezieller Hydrokulturdünger oder spezieller, salzarter Dünger Chrysal Universal Premium.

Normales Gießen: Ihr Pflanzgefäß muß mit einem Wasserstandsanzeiger ausgerüstet sein.

Lassen Sie den Wasserstand vor dem Gießen auf „Minimum“ absinken. Erst dann füllen Sie bitte Wasser auf, und zwar bis zur Anzeige „Optimum“.

Gießen Sie das Wasser auf einen Punkt des Gefäßes, so stellen Sie sicher, dass das Wasser schnell nach unten abläuft, und von der Wasserstandsanzeige angezeigt werden kann.

Gießen als „Urlaubsvorsorge“: Als Ausnahme darf der Wasserstand auf Maximum erhöht werden, muß jedoch vor dem nächsten Gießen auf Minimum absinken.

Düngung: Geben Sie bei jedem Gießvorgang eine Füllung der Dünger-Verschlußkappe (entspricht 10ml) von Chrysal Universal Premium auf eine 10 Liter Gießkanne zu.

Sollten Sie zusätzlich Hilfe benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf (Fon: 07123 31078).

Viel Erfolg mit Ihren Pflanzen in Hydrokultur wünscht Ihnen:

